

01.12.2011 - 14:32 Uhr

## Konferenz für militärische Flugschulungen soll Kosteneffizienz des Training-Outsourcings aufgrund der weiterhin angespannten Finanzlage bewerten

London (ots/PRNewswire) -

Da internationale Streitkräfte weiterhin unter finanziellen Druck geraten, ihre Flugschulungsprogramme zu geringeren Kosten durchzuführen, veröffentlicht Defence IQ Details zur 11. Konferenz für militärische Flugschulungen (Military Flight Training), die im März 2012 in London stattfindet.

Weil immer mehr internationale Luftstreitkräfte sich dafür entscheiden, die Basisschulungen auszulagern, werden die Referenten des Military Flight Training 2012 die Vor- und Nachteile von Outsourcing und eine Optimierung der Schulungen beleuchten, um die beste Luftbesatzung auszubilden und Methoden für volle Kostenwirksamkeit sicherzustellen.

Die Konferenz steht unter dem Eindruck der aktuellen Mitteilung von L-3 Link Simulation & Training über eine Vertragsoption der US Air Force, das fünfte F-16 Mission Training Center (MTC) zu errichten, das insbesondere das Ziel verfolgt, die finanzielle Belastung der USAF zu reduzieren:

"Die neuen F-16 Mission Training Centers, die wir für die US Air Force bauen, stellen einen wichtigen Entwicklungssprung für militärische Flugsimulationen dar, da sie die operative Bereitschaft des Piloten maximieren, während die allgemeinen Schulungskosten sinken", sagt Leonard Genna, Präsident von L-3 Link.

Mit einer besonderen Tagesordnung für die Optimierung der Trainingszentren, die sich mit Luftraumbeschränkungen und inadäquater Ausrüstung ebenso wie mit Möglichkeiten für eine verbesserte Kostenwirksamkeit bei den Schulungen befasst, gibt das Programm für die Military Flight Training 2012 auch Einblick in die Debatte über mehr Simulationen anstelle von realen Flügen, die nötige Strukturierung und die Ausrüstung, um ein massgeschneidertes Kampftraining für die 5. Generation ebenso bereitzustellen, wie einer erhöhten Priorität für internationale Schulungsmassnahmen Rechnung zu tragen.

Zusätzlich zu Generalmajor Mark Nowland, Direktor für Planung, Programm und Strategie des Luftwaffentrainingskommandos der US Air Force, der über Methoden zur Einhaltung von Zeitplanung und Kostenrahmen der 2020 Ausbilderfortbildungen sprechen wird, haben folgende Referenten ihre Teilnahme an der Fachtagung zugesagt:

- Generalmajor Timothy Ray, Befehlshaber des NATO-Luftwaffentrainingskommandos in Afghanistan
- Generalmajor Silvano Frigerio, stellvertretender Leiter für Luftfahrtplanung und -strategie der italienischen Luftwaffe
- Generalmajor Atilla Darendeli, Leiter des Luftwaffentrainings der türkischen Luftwaffe
- Kapitän Andrew Hartigan, Programmmanager, US Navy
- Oberst Wolfgang Luttenberger, stellvertretender Leiter der Einsatzführung im Kommando Luftstreitkräfte, österreichisches Verteidigungsministerium

Sämtliche Informationen zur Konferenz finden Sie auf <http://www.militaryflighttraining.com>, das vollständige Tagungsprogramm [[http://www.militaryflighttraining.com/redForms.aspx?id=588806&pdf\\_form=1](http://www.militaryflighttraining.com/redForms.aspx?id=588806&pdf_form=1)] steht ebenso zum Download bereit.

Aktive Flaggoftiziere mit einem Stern oder mehr sind berechtigt, kostenlose Teilnahmekarten bei [defence@iqpc.co.uk](mailto:defence@iqpc.co.uk) anzufordern.

Calum Jeffray, IQPC, 2nd Floor, 129 Wilton Road, London SW1V 1JZ, Tel: +44-20-7368-9300

Kontakt:

.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021419/100709290> abgerufen werden.